

Musik hören

Engelsdarstellungen in Musik und Kunst – Ein fächerübergreifendes Projekt

Anina Dohrmann



© Popa Sorin/iStock/Getty Images Plus

Goldene Locken, große Flügel und ein langes weißes Kleid – so sehen wir uns einen Engel vor. Aber vielleicht gibt es auch Engel mit kurzen schwarzen Haaren und Bart. Vielleicht sind Engel auch mal richtig frech oder haben total schlechte Laune. Die Schulkinder und Schüler beschäftigen sich mit verschiedenen Darstellungen von Engeln in Musik und Kunst und improvisieren anschließend charakterstarke Engelsmusik mit Instrumenten.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:

1 bis 4

Dauer:

ca. 4–5 Unterrichtsstunden

Kompetenz:

Charaktereigenschaften von Musik wahrnehmen und verarbeiten; Musik als kreativen Gestaltungsanlass nutzen

Themen/ Lernziele:

Engelsdarstellungen in Musik und Kunst, improvisiertes Instrumentalspiel, musikalische Parameter, Diversität/Vielseitigkeit

Medien:

Noten, Arbeitsblätter, Engelsdarstellungen verschiedener Künstler, Beobachtungsbogen

Hörbeispiele:

Track 1: Vers la source dans le bois (Marcel Tournier), Track 2: Engel (Wise Guys), Tracks 3–4: Wie sieht ein Engel aus (Vollversion, Playback), Track 5: Les Anges (Olivier Messiaen), Track 6: Angel of Light (Einojuhani Rautavaara)

Fächerübergreifend:

Deutsch: Elfchen schreiben, Geschichten vorlesen, Adjektive finden; Religion: Engel

Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt; AL: Anleitung; BK: Bildkarten; LM: Material für die Lehrkraft; NO: Noten;
SB: Stimmbildungsgeschichte; T: Track; TX: Text; VV: Vollversion, PB: Playback



Alternative



Hinweis/Tipps



Sprechen



CD

1. Stunde

Thema: Engelsvorstellungen



Einstieg:

SuS sitzen am Tisch, L spielt die erste Engel-Musik von Toussier (T 1) ab, ohne zu verraten, dass es um Engel geht.



Was verbindest du mit dieser Musik? Was hat dir gut gefallen, was nicht so gut? Könntest du mir ein Bild oder eine Geschichte zu dieser Musik vorstellen? Welche Instrumente sind zu hören?

M 11 (TX)

Hintergrundinformationen, Beispiele, SuS teilen Assoziationen zum Stück; L leitet die Diskussion und gibt weitere Informationen zum Stück.

**Erarbeitung:
M 1 (AB)**

Mein Schutzengel, SuS beschreibt mithilfe der Fragen auf dem AB, wie sie sich ihren Schutzengel vorstellen, und stellen ihre Ergebnisse der Klasse vor; L teilt die Ergebnisse in Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Schutzengel.



Jüngere SuS stellen im Raum mündlich je eine Idee/ein Wort vor, das ihnen das Thema „Engel“ einfällt.



L spielt T 2 ab („These Guys“); die im UG gesammelten Ergebnisse werden an die Tafel gesammelt.

M 2 (AL)

Engel singt auf dem Glockenspiel / L stellt das Glockenspiel als Lieblingsinstrument der Engel vor und gibt pro Tisch ein Instrument aus; SuS probieren das Instrument kurz aus; nach einem vorher vereinbarten Signal hören alle auf zu spielen.



Wenn die Engel im Himmel unterwegs sind, kann man das hören. Passt auf, hier steigt gerade einer langsam die Treppe zur nächsten Wolke hinauf.



L stellt die Fortbewegungsarten und die zugehörigen Klänge vor.



Alternativ: Fortbewegungsarten und Klänge mit SuS entwickeln



L malt die Symbole für die Bewegungen an die Tafel; ein Kind kommt nach vorne und dirigiert das Glockenspielerchester durch Zeigen.



In der nächsten Stunde schauen wir uns einmal an, wie sich andere Menschen Engel vorstellen.

Abschluss:

M 3 (NO)

Wie sieht ein Engel aus / L singt den Refrain des Liedes oder spielt T 3 ab.

CD-Player, T 1–3

Glockenspiele im halben Klassensatz

Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt; AL: Anleitung; BK: Bildkarten; LM: Material für die Lehrkraft; NO: Noten;
SB: Stimmbildungsgeschichte; T: Track; TX: Text; VV: Vollversion, PB: Playback



Alternative



Hinweis/Tipps



Sprechen



CD

1. Stunde

Thema: Engelsvorstellungen



Einstieg:

SuS sitzen am Tisch, L spielt die erste Engel-Musik von Toussier (T 1) ab, ohne zu verraten, dass es um Engel geht.



Was verbindest du mit dieser Musik? Was hat dir gut gefallen, was nicht so gut? Könntest du mir ein Bild oder eine Geschichte zu dieser Musik vorstellen? Welche Instrumente sind zu hören?

M 11 (TX)

Hintergrundinformationen, Beispiele, SuS teilen Assoziationen zum Stück; L leitet die Diskussion und gibt weitere Informationen zum Stück.

**Erarbeitung:
M 1 (AB)**

Mein Schutzengel, SuS beschreibt mithilfe der Fragen auf dem AB, wie sie sich ihren Schutzengel vorstellen, und stellen ihre Ergebnisse der Klasse vor; L teilt die Ergebnisse, Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Schutzengel.



Jüngere SuS stellen im Raum mündlich je eine Idee/ein Wort vor, das ihnen das Thema „Engel“ einfällt.



L spielt T 2 ab („These Guys“); die im UG gesammelten Ergebnisse werden an die Tafel gesammelt.

M 2 (AL)

Engel singt auf dem Glockenspiel / L stellt das Glockenspiel als Lieblingsinstrument der Engel vor und gibt pro Tisch ein Instrument aus; SuS probieren das Instrument kurz aus; nach einem vorher vereinbarten Signal hören alle auf zu spielen.



Wenn die Engel im Himmel unterwegs sind, kann man das hören. Passt auf, hier steigt gerade einer langsam die Treppe zur nächsten Wolke hinauf.



L stellt die Fortbewegungsarten und die zugehörigen Klänge vor.



Alternativ: Fortbewegungsarten und Klänge mit SuS entwickeln



L malt die Symbole für die Bewegungen an die Tafel; ein Kind kommt nach vorne und dirigiert das Glockenspielerchester durch Zeigen.



In der nächsten Stunde schauen wir uns einmal an, wie sich andere Menschen Engel vorstellen.



Abschluss:

Wie sieht ein Engel aus / L singt den Refrain des Liedes oder spielt T 3 ab.

CD-Player, T 1–3

Glockenspiele im halben Klassensatz

2. Stunde

Thema:	Engelsdarstellungen in Kunst und Musik
Einstieg:	SuS stehen im Kreis oder hinter ihren Stühlen.
M 4 (SB)	Warm-up-Geschichte mit Engel Egon / L erzählt die Stimmbildungsgeschichte und animiert SuS zum Mitmachen der Stimm- und Bewegungsaktionen.
Erarbeitung:	<i>Viele Künstler haben sich überlegt, wie ein Engel aussehen könnte und haben sie auch gemalt. Ich bin gespannt, wie die Bilder wohl aussehen.</i>
M 6–8 (BD)	Raffael (Raffaello Santi) – Die Engel der Sixtina / Marc Chagall – Behüternder Engel / Paul Klee – Schellenengel / L hängt die Bilder an verschiedenen Stellen im Raum auf; SuS stehen auf und betrachten die Bilder wie in einer Ausstellung.
M 9 (AB)	Engel in der Kunst / SuS beantworten die Fragen auf dem Zettel; die Bildbeschreibungen werden im Anschluss vorgelesen, Fragen an den Künstler könnten sein: Ist den Engeln langweilig? Ist das ein Mann oder eine Frau? Gründe für unterschiedliche Darstellungen können verschiedene Epochen/Stilrichtungen; unterschiedliche, individuelle Vorstellungen In jüngeren Lerngruppen stellt L die Kunstwerke nacheinander an der Tafel vor; die Beobachtungsfragen werden gemeinsam im Klassengespräch beantwortet.
M 3 (NO) / M 5 (LM)	Wie sieht ein Engel aus / Hinweise zur Liederarbeitung und -begleitung / L stellt das Lied mithilfe der Hinweise aus M 5 vor, SuS lernen es abschnittsweise ggf. abschreien von T 3–4.
Abschluss: M 11 (TX)	SuS nehmen eine entspannte Position zum Ausruhen ein (Kopf auf die Arme); L moderiert das folgende Stück an und spielt T 5 (Messiaen) ab. L bittet die nächsten SuS, ein Musikstück mitzubringen, welches zum Thema Engel passen könnte.
Vorbereitung:	Vergessen Sie den Schellenengel auf DIN-A3.
Benötigt:	<input type="checkbox"/> CD Player T 3–5 L 19 in Klasse, Karre

3. Stunde

Thema:	Wir malen einen Engel
Einstieg:	SuS sitzen am Platz.
M 3 (NO)	Alle singen gemeinsam das Lied; L singt noch einmal abschnittsweise vor, dann singen alle zum Playback T 4.
Erarbeitung:	<i>Jetzt seid ihr die Künstlerinnen und Künstler und dürft euren eigenen Engel malen.</i>



Abschluss:
M 11 (TX)

Benötigt:

SuS holen die benötigten Materialien und malen einen Engel nach ihren Vorstellungen.

Wenn Kinder Vorschläge für Musikstücke mitgebracht haben, können diese beim Malen abgespielt werden.

SuS kommen im Sitzkreis zusammen; alle Bilder liegen in der Mitte.

Stellt euch vor, wie langweilig es wäre, hätten alle den gleichen Engel gemalt. Schön, dass es bei euch im Himmel soviel Vielfalt gibt!

SuS nehmen eine Ruheposition ein, L spielt T 6 ab (Rautenrhythma) und gibt, falls gewünscht, Hintergrundinformationen zum Lied.

CD Player, T 4; T 6

4. Stunde

Thema:

Komponieren einer Engelsmusik

Vorbereitung:

L bittet SuS in einen Kreis, alle gemalten Bilder liegen in der Mitte; L spielt T 2 ab und gibt SuS Zeit, die Bilder zu betrachten.

Einstieg:

Gemeinsam suchen und SuS nach besonders ausdrucksstarken Engelsdarstellungen; es werden zwei kontrastierende Engelscharaktere beschrieben (z. B. klein, gemütlich, groß, aufdringlich).



Erarbeitung:

Wie könnte die Lieblingsmusik dieser Engel klingen? Welche Instrumente könnten ihnen gefallen?

M 10 (AB)

Komponieren eine Engelsmusik / SuS entscheiden in Gruppen, welchen Engelscharakter sie vertonen möchten; sie überlegen, welche Instrumente oder Klänge sie benutzen möchten; mithilfe der Bausteine auf dem Arbeitsblatt gestalten sie einen Ablauf für ein kleines Musikstück; das Stück wird kurz geprobt und dann aufgeführt.



Abschluss:
M 1 (AB)

Benötigt:

Größere Klassen lösen diese Aufgabe im Klassenverband.

Nehmen Sie die Ergebnisse auf und hören Sie diese gemeinsam mit SuS an.

Abschließend werden die Erkenntnisse zum Thema „Vielfalt“ im UG noch einmal zusammengefasst und der Engel-Steckbrief M 1 aus der ersten Stunde erneut betrachtet und ggf. ergänzt; gemeinsames Singen des Liedes „Wie sieht ein Engel aus“.

Auswahl an (Orff-)Instrumenten oder klingenden Materialien
 M 10 in Klassenstärke

Mein Schutzengel



Aufgabe: Stell dir vor, du hast einen Schutzengel.
Beschreibe ihn mithilfe der Sprechblasen.

Wie sieht dein Engel aus?

Was kann ein Engel gut?

Wo triffst du deinen Engel?

Was wünschst du dir von deinem Engel?

Das möchte ich meinem
Engel sagen:

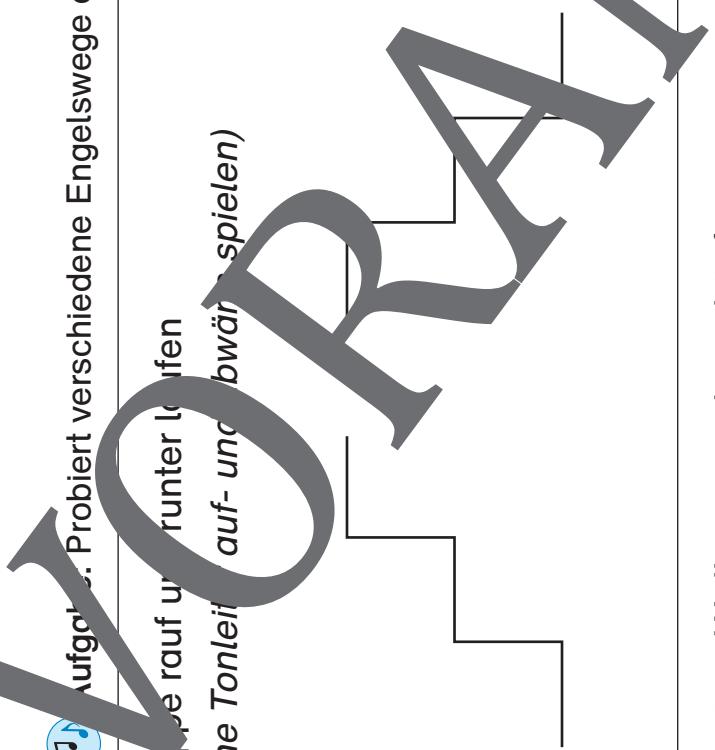
Engelswege auf dem Glockenspiel

M 2

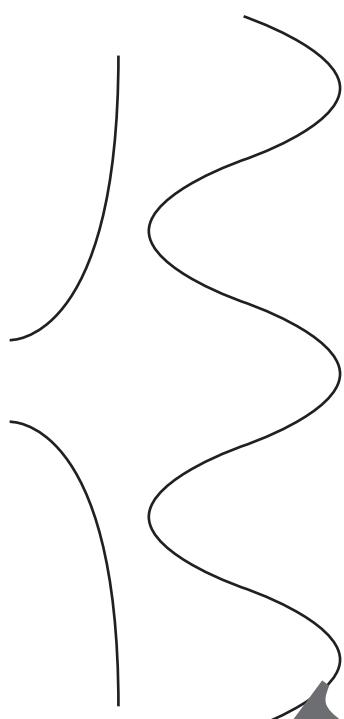


Aufgabe: Probiert verschiedene Engelswege auf dem Glockenspiel aus.

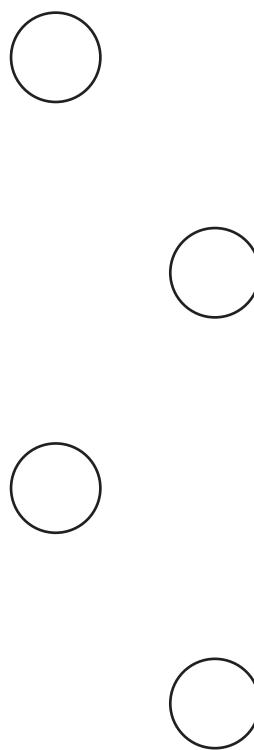
Treppen rauf und runter laufen
(eine Tonleiter auf- und abwärts spielen)



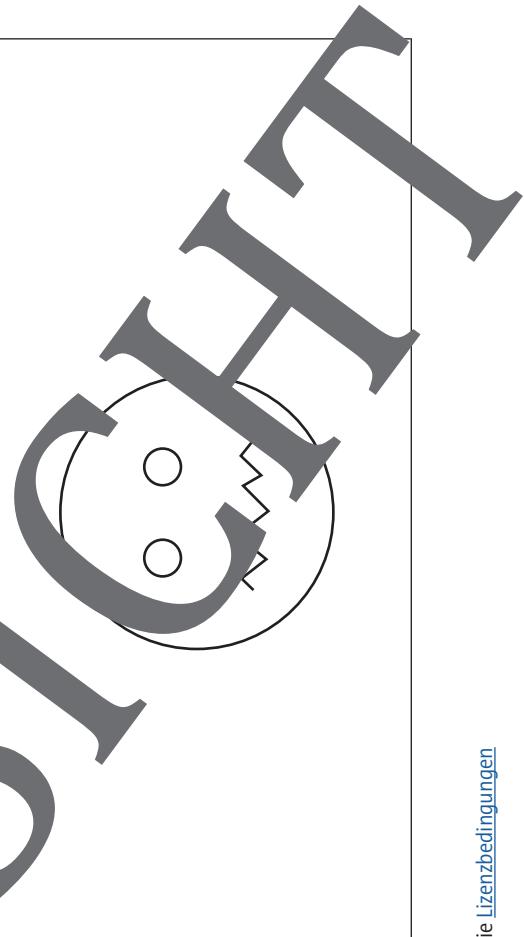
Hoch und runter fliegen
(Glissandi auf und abwärts spielen)



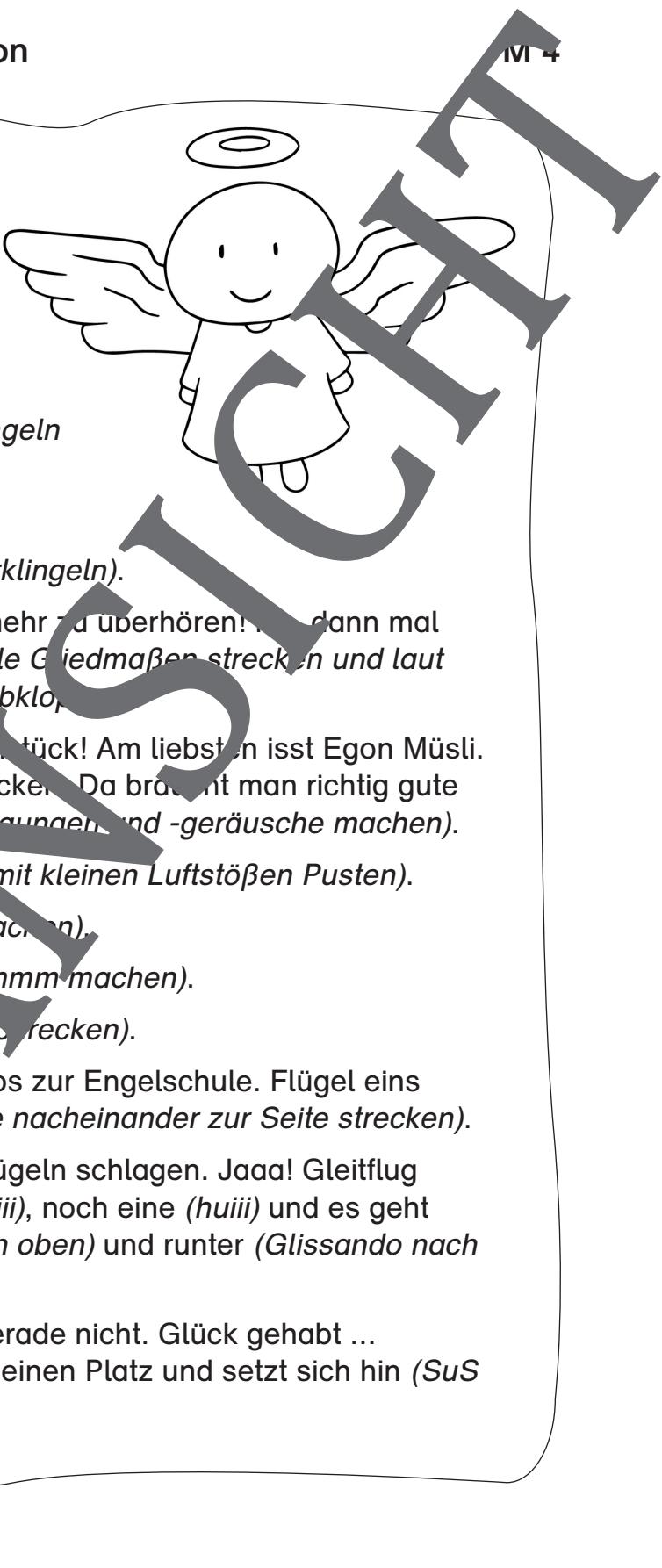
Von einer Wolke zur anderen hüpfen
(zwischen hohen und tiefen Tönen springen)



Dringend auf die Toilette müssen
(schnell eine Zone auf beliebiger Tonhöhe)



Warm-up-Geschichte mit Engel Egon



Engel Egon macht sich fit

Egon ist ein richtiger Langschläfer unter den Engeln und kommt morgens meistens gar nicht gut aus dem Bett (*Schnarchgeräusche machen*).

Hm, war da was? (*leises Weckerklingeln imitieren*).

Nee (*lauteres Weckerklingeln*).

Da war nichts (*richtig lautes Weckerklingeln*).

Ach du Schreck, jetzt war es nicht mehr zu überhören! Na dann mal raus aus dem Bett (*nacheinander alle Gliedmaßen strecken und laut Gähnen, dann den ganzen Körper abklopfen*).

Jetzt aber erst mal ein leckeres Frühstück! Am liebsten isst Egon Müsli. Eins mit vielen Nüssen und Haferflocken. Da braucht man richtig gute Zähne zum Kauen (*starke Kaubewegungen und -geräusche machen*).

Oje, der Kakao ist noch ganz heiß (*mit kleinen Luftstößen Pusten*).

Mal probieren (*Schlürfgeräusche machen*).

Jaaa, lecker (*ein zufriedenes Hmmmmmm machen*).

Egon schaut auf die Uhr (*lautes Erschrecken*).

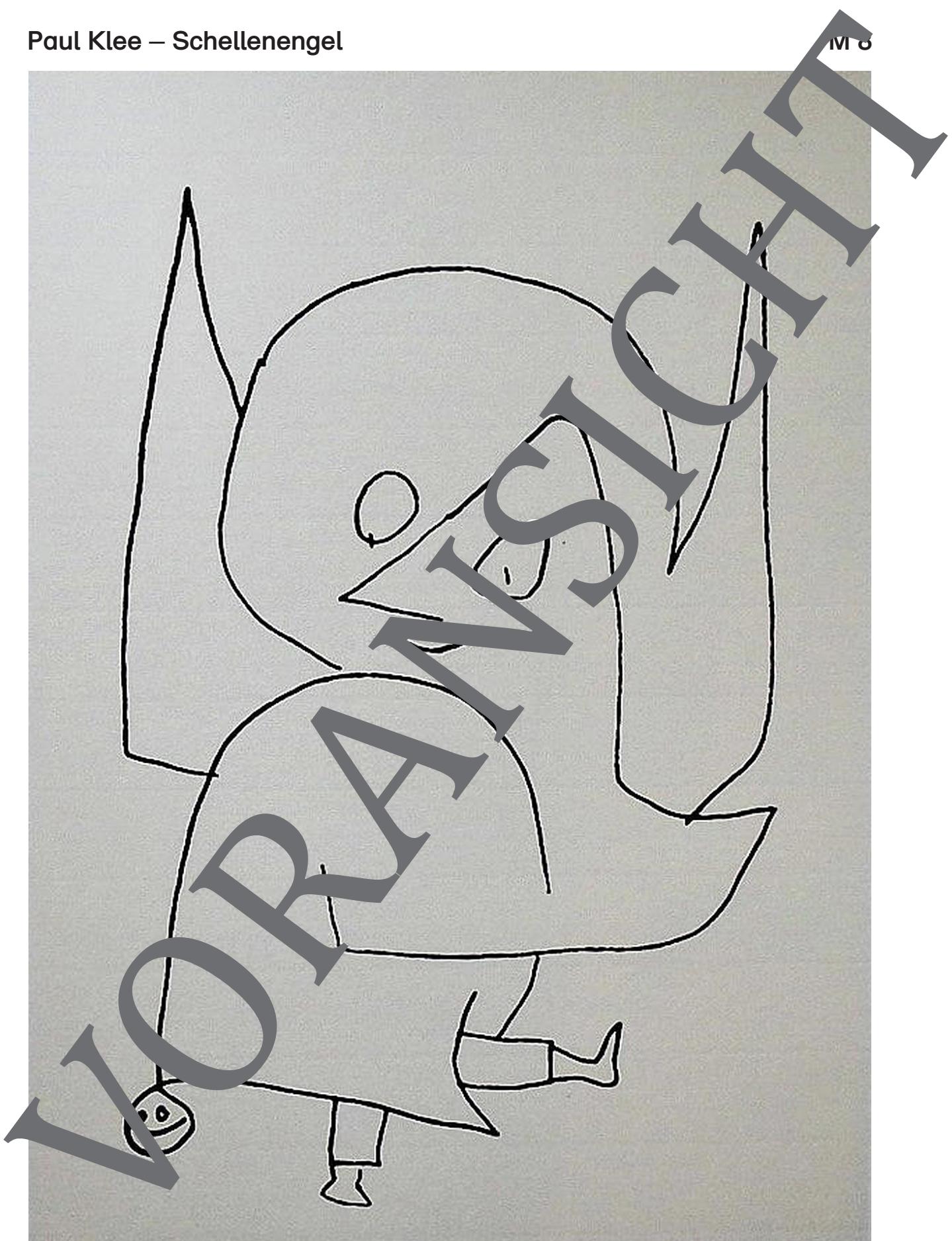
Jetzt wird's aber knapp, nicht wie los zur Engelschule. Flügel eins startklar, Flügel zwei startklar (*arme nacheinander zur Seite strecken*).

Na, dann mal los! Kreisig wollen Flügeln schlagen. Jaaa! Gleitflug (*langes Pusten*), eine Kurve (*huiii*), noch eine (*huiii*) und es geht rauf (*Glissando mit der Stimme nach oben*) und runter (*Glissando nach unten*), Bremsen (*Quietschen*).

Ang's kommen. Die Lehrerin guckt gerade nicht. Glück gehabt ...

Egon schleicht sich leise, leise auf seinen Platz und setzt sich hin (*SuS setzen sie leise auf ihre Plätze*).

Paul Klee – Schellenengel



Engelsmusik komponieren



Aufgabe: Gestaltet gemeinsam eine passende Musik für euren Engel.

1. Wählt passende Instrumente.

2. Malt eine Partitur. Das ist ein Ablauf-Plan für euer Stück. Nutzt die vorgegebenen Zeichen oder denkt euch eigene Zeichen aus.

Lauter und leiser werden	Weiche und harte Töne	Schneller und langsamer werden

Hohe und tiefe Töne	Wenig und viele Töne	Stopp

VORARBEIT